

Tortellini-Tod in Schwandorf: Eine Freundin stirbt, die andere kämpft!

Zwei Frauen erkrankten nach dem Verzehr von verunreinigten Tortellini in Bayern. Eine Freundschaft endet tragisch, die Polizei ermittelt.

Ein gemütlicher Abend endete in einer Tragödie: Zwei Freundinnen, Andrea (46) und Melanie (48), genossen ein Abendessen mit Tortellini in einem Restaurant in Schwandorf, Bayern. Kurz nach der Mahlzeit verspürten beide Übelkeit. Während Melanie sich nach einigen Tagen erholte, verstarb Andrea nach einem Notarztbesuch im Krankenhaus. Die Polizei entdeckte Bakterien des Typs *Cereus* in den Tortellini, jedoch waren diese in der unverarbeiteten Version nicht vorhanden. Wie sie in die Speisen gelangten, ist derzeit Gegenstand kriminalpolizeilicher Ermittlungen.

Nach dem Abendessen, das von Lachen und Geschichten geprägt war, erleidet Andrea massive gesundheitliche Probleme und musste sich am nächsten Tag ins Krankenhaus begeben. Melanie erinnert sich: „Ich konnte die Symptome nicht erahnen, als es mir noch relativ gut ging.“ Während sie nach ihrem dritten Tag im Spital entlassen wurde, war für Andrea jede Hilfe zu spät. „Andrea fehlt mir so sehr. Nie werde ich wieder Tortellini essen können“, äußert sich Melanie unter Tränen. Die schockierende Geschichte von Freundschaft und Verlust zieht sich durch die Region und hinterlässt Fragen, die bald beantwortet werden müssen. Weitere Informationen sind **bei www.20min.ch** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de